

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF  
isabella.brunelli@sbfi.admin.ch

www.fhschweiz.ch  
www.fhnews.ch  
www.fhjobs.ch  
www.fhmaster.ch  
www.fhlohn.ch  
www.fhprofil.ch  
www.titelumwandlung.ch  
www.steigeinsteigauf.ch  
www.stiftungfhschweiz.ch

Zürich, 30. September 2021

## Stellungnahme von FH SCHWEIZ zur Änderung der Verordnung des Hochschulrates über die Akkreditierung im Hochschulbereich

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir nehmen gerne Stellung in der Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung des Hochschulrates über die Akkreditierung im Hochschulbereich.

FH SCHWEIZ ist die Dachorganisation der regionalen und nationalen Organisationen der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen. FH SCHWEIZ zählt aktuell weit über 60 000 Mitglieder und vertritt die Interessen sämtlicher Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschulfachbereiche Technik und Informationstechnologie, Architektur, Bau- und Planungswesen, Chemie und Life Sciences, Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Dienstleistungen, Angewandte Psychologie, Angewandte Linguistik, Gesundheit, Soziale Arbeit, Sport sowie Künste und Design.

Der Hochschulrat hat zwei Varianten als mögliche Lösungen für das Verfahren zur Erneuerung der Akkreditierung festgehalten. Das Verfahren von Variante 1 konzentriert sich auf die wesentlichen Voraussetzungen des HFKG. Das Verfahren in Variante 2 richtet die vorgenommenen Änderungen selektiv aus. FH SCHWEIZ schätzt Variante 2 schlicht als nicht umsetzbar und daher unrealistisch ein. Die Variante 1 erachten wir hingegen als umsetzbar. FH SCHWEIZ hat sich daher für Variante 1 entschieden. Aber auch Variante 1 ist nicht ideal. Auch diese Variante zielt nicht primär auf eine Vereinfachung des Verfahrens ab. Eine Verringerung der Ressourcenintensität und des damit verbundenen Arbeitsaufwands bei mindestens gleichbleibender Qualität sollte immer Ziel einer Reform sein.

Die unbestritten wichtige Akkreditierung betrifft alle Hochschultypen gleichermassen. Nach wie vor werden die Fachhochschulen aber nicht gleich behandelt. Denn noch immer ist der 3. Zyklus (Doktorat) nur den universitären Hochschulen vorbehalten. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass dies in Zukunft wie die Akkreditierung für alle Hochschultypen möglich sein muss.

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse



NR Andri Silberschmidt  
Präsident  
FH SCHWEIZ



Claudia Heinrich  
Leiterin Public Affairs  
FH SCHWEIZ